

Pressemitteilung



EM Batumi: Raphael Friedrich verpasst Medaille -94kg

Raphael Friedrich hat zum Abschluss der Europameisterschaften in Batumi/Georgien in der Klasse -94kg eine Medaille verpasst und wird mit 359 kg Vierter im Zweikampf. Der 25-Jährige wird in einer hochkarätig besetzten Konkurrenz mit drei sauberen Versuchen im Reißen Vierter mit 165 kg. Im Stoßen bringt er nur den ersten Versuch mit 194 kg zur Hochstrecke und erreicht Platz fünf. Friedrich hatte sich 2025 in Chişinău/Republik Moldau zum Doppel-Europameister (-89kg/Stoßen und Zweikampf) gekrönt.

Damit enden die Titelkämpfe am Schwarzen Meer für den Bundesverband Deutscher Gewichtheber (BVDG) mit zwei Medaillen. Lisa Marie Schweizer hatte am Mittwoch Gold im Reißen und Bronze im Zweikampf in der Klasse -69kg gewonnen.

Bundestrainer Almir Velagic: „Raphaels Vorbereitung verlief nicht ganz optimal, sodass keine höhere Leistung zu erwarten war. Am Ende können wir mit einem vierten Platz zufrieden sein.“

Sportdirektor Michael Vater: „Mit den heute erreichten Platzierungen von Raphael zeigt sich das Trainerteam und die Verbandsführung insgesamt zufrieden. Sowohl im Reißen als auch im Stoßen konnte er sich im Wettbewerb ambitioniert im Kampf um die Medaillen positionieren. Die Vorbereitung verlief jedoch nicht optimal: Eine Verletzung zur Mitte der Vorbereitungsphase verhinderte, dass Raphael seine maximale Leistungsfähigkeit ausschöpfen und höhere Lasten realisieren konnte. Unter normalen Umständen wäre eine Platzierung im Medaillenbereich realistisch gewesen. Ungeachtet der soliden Leistung gilt es zu betonen, dass die Qualifikation für die Olympischen Spiele noch nicht begonnen hat. Für die kommenden Wettkämpfe wird es entscheidend sein, die richtigen methodischen Schlussfolgerungen und Strategien aus diesem Verlauf zu ziehen und die neue Vorbereitung für ihn entsprechend anzupassen.“

Raphael Friedrich: „Ich habe in den letzten Wochen der Vorbereitung große Probleme mit muskulären Schmerzen gehabt. Letztendlich bin ich froh, heute überhaupt einen guten Wettkampf auf die Bühne gebracht zu haben. Ich habe heute meine persönlichen Erwartungen übertroffen.“